

Welche Aufgaben als Referendarin übernehmen?

Beitrag von „Reffi25“ vom 11. Mai 2006 17:06

Hallo,

kürzlich wurden in der Schule Formulare verteilt, in die man eintragen soll, welche Klassen man im kommenden Schuljahr haben möchte, welche Aufgaben man übernehmen würde etc. Da stellt sich mir die Frage, welche Aufgaben man als Referendarin übernehmen kann?! Welche Aufgaben fallen in der Schule überhaupt so an, für die niemand Spezielles zuständig ist?

Ich würde mich gerne für ein paar Aufgaben zur Verfügung stellen...sie sollten natürlich nicht zu



arbeits- und zeitintensiv sein.

Will in der Schule nicht ständig jemanden fragen, deshalb frage ich nun hier :).

Danke für ein paar kurze Infos.

Viele Grüße

Reffi

Beitrag von „Meike.“ vom 11. Mai 2006 17:44

Bei uns waren für Refs damit eher AGs etc gemeint, da die schulorganisatorischen Aufgaben ja zumeist entweder Funktionsstellen sind oder einen größeren Erfahrungsschatz oder eine längerfristige Anstellung fordern (sowas wie Schulprogramm oder Steuerungsgruppen).

Wie wäre es in deinem Falle mit zusätzlichen Fördergruppen (oder Fördergruppen) für deine Fächer mit speziellem Schwerpunkt? Also einen FK für Kinder, die Aufsatzschwierigkeiten haben, oder einen Kurs für besonders begabte Matheschüler oder umgekehrt?

Du kannst auch AGs anbieten, die müssen ja (wenn du nicht so viel Zeit investieren willst) nicht wöchentlich sein. Eine 14tägige AG kann auch Sinn machen, wenn es kein zu umfangreiches Projekt ist.

Ich habe als Ref'in mal einen Kommunikationskurs Englisch angeboten, auch 14 tägig, wo wir Alltagssituationen in Englisch ausprobiert haben, Rollenspiele, Touristenprobleme etc, und wir haben eine kleine Szene für das Schulfest eingeübt. War lustig und die Schüler haben berichtet, dass es auch im Englischunterricht etwas für die mündliche Note gebracht hat.

Später hatte ich eine - ebenfalls 14tägige - AG, in der ich Unterstufenkindern, die noch

keine/kaum PC - Erfahrung hatten - den Umgang mit unterschiedlicher Lernsoftware und einfachen Programmen wie Word am PC beigebracht habe, war auch nett.

Da gibt es sicher noch mehr gute Ideen...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Mai 2006 19:23

Ich habe den Computerfritzen ein bisschen entlastet, indem ich für die "Banalitäten" des Alltags parat stand. Neuen erklären, wie sich einloggen, was wo auf dem PC ist, Druckertoner nachbestellen und wieder einlegen etc.

Du könntest dich z.B. auch am Methodentraining der 11er beteiligen o.ä.